

Wiener Schulkinder als Landwirte.

Die Tätigkeit im zweiten Kriegsjahre. — Ergebnis: 285.610 Kilogramm im Werte von 41.330 Kronen. — Die beste Ernte in den Arbeiterbezirken.

Dem vor kurzem erschienenen amtlichen Bericht über die Tätigkeit unserer Wiener Schulkinder als Landwirte entnehmen wir unter anderem folgende Tatsachen:

In nahezu allen Bezirken Wiens wurde seitens der Gemeinde und von Privaten unseren Wiener Schulkindern Kriegs-, beziehungsweise Schulgärten in einem Gesamtanmaße von 236.200 Quadratmeter Grundflächen zwecks Anbau von Kartoffeln und Gemüse im verflossenen Jahre zur Verfügung gestellt. Wiewohl der Anbau spät und auf vielen schlechten Grundflächen erfolgt war, war das Ernteergebnis ein überaus erfreuliches. An dem Anbau haben sich gegen 10.000 Schulkinder, zumeist Bürgerschüler und Schülerinnen und Schulkinder der 3., 4. und 5. Volksschulklasse von über 200 Schulen unter Leitung der Lehrpersonen beteiligt. Das Ergebnis der Ernte wies 155.500 Kilogramm Kartoffeln, 27.910 Kilogramm Bohnen, Erbsen, Zwiebeln und Paradeisäpfel und 95.200 Kilogramm Gemüse, wie Kohl, Kohlrüben, Kraut, Salat usw., im Gesamtwerte von 41.330 Kronen auf.

Die beste Ernte hatten nebst dem 20. und 21. Bezirk, die besonders von der Arbeiterschaft bewohnten Bezirke Favoriten, Simmering, Meidling, Rudolfsheim, Ottakring und Hernals aufzuweisen. Das Ernteergebnis verteilt sich folgendermaßen: Landstraße 3300 Kilogramm Kartoffeln und 330 Kilogramm verschiedenes Gemüse, Favoriten 17.100 Kilogramm Kartoffeln und 16.250 Kilogramm Gemüse, Simmering 2700 Kilogramm Kartoffeln und 1310 Kilogramm gemischtes Gemüse, Meidling 12.100 Kilogramm Kartoffeln und 2900 Kilogramm gemischtes Gemüse; Diezing 21.700 Kilogramm Kartoffeln und 9700 Kilogramm Gemüse, Rudolfsheim 4800 Kilogramm Kartoffeln und 640 Kilogramm Gemüse, Flusshaus 2300 Kilogramm Kartoffeln, Ottakring 14.000 Kilogramm Kartoffeln und 31.900 Kilogramm gemischtes Gemüse, Hernals 12.000 Kilogramm Kartoffeln und 36.300 Kilogramm verschiedenes Gemüse, Währing 14.000 Kilogramm Kartoffeln und 8900 Kilogramm Gemüse, Döbling 2500 Kilogramm Kartoffeln und 180 Kilogramm Gemüse, Brigittenau 22.000 Kilogramm Kartoffeln und 3300 Kilogramm Gemüse und Floridsdorf 27.000 Kilogramm Kartoffeln und 13.000 Kilogramm Gemüse.

Die Ernte wurde den Schulkindern überlassen. Jedes Kind erhielt im Durchschnitt 15 Kilogramm Kartoffeln und Gemüse im Werte von zwei Kronen. Dieses erfreuliche Ergebnis liefert den Beweis, daß unsere kleinen Vaterlandsverteidiger trotz ihrer schwachen Kräfte im Dienste der Allgemeinheit und des Vaterlandes Großes zu leisten imstande waren.